



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
RÜCKERSDORF

Juni 2020
Juli 2020

GEMEINDEBRIEF





Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen in Zeiten der Corona-Pandemie

Seit Sonntag, 10. Mai, finden in unserer Kirche St. Georg wieder Gottesdienste statt. Um den allgemein geltenden Schutzmaßnahmen Rechnung zu tragen, gelten für die Gottesdienste besondere Regelungen (lesen Sie mehr dazu auf Seite 7).

Die Gottesdiensttermine finden Sie wie immer auf Seite 4 und aktuelle Informationen sowie weitere geistliche Angebote auf unserer Homepage: www.rueckersdorf-evangelisch.de

Außerhalb der Gottesdienstzeiten ist die Kirche St. Georg täglich von 9 – 18 Uhr zum Gebet und zur inneren Einkehr geöffnet.

Alle weiteren Veranstaltungen, Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde finden bis auf weiteres nicht statt.

Das Pfarramt ist zu den üblichen Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 9 – 12 Uhr besetzt. Wenn möglich, bitten wir darum, von persönlichen Besuchen abzusehen und sich telefonisch oder per E-Mail mit ihren Anliegen zu melden.

Ein offenes Ohr haben wir gerade in dieser besonderen Situation für alle, die Hilfe brauchen, die Hilfe anbieten können, die das Gespräch mit jeman-

dem suchen oder sonst ein Anliegen haben. Dazu steht allen rund um die Uhr die Telefonseelsorge zur Verfügung (Tel. 0800 111 01 11) und das Pfarramts- und Gemeindebüro, über das Pfr. Klemm zu erreichen ist (Tel. 57 91 68).

In Verbindung mit der Nachbarschaftshilfe Rückersdorf (Tel. 0172 - 400 87 41) geben wir auch Hilfsangebote weiter oder vermitteln, wenn jemand Hilfe für andere anbieten kann.

Alle Maßnahmen sind als Präventionsbemühungen zu verstehen, um gerade gefährdetere Menschen zu schützen. Aus diesem Grund werden auch die Geburtstagsgrüße bis auf weiteres nicht mehr persönlich überbracht werden können.

Wir bitten alle, die in dieser Zeit in unserer Kirche Trost und Hoffnung suchen, um Verständnis für die getroffenen Maßnahmen und rufen zu Vorsicht und Achtsamkeit auf. Wir bedauern die Maßnahmen sehr. Diese sind aber für den Schutz des Lebens aller nötig; besonders aber im Hinblick auf die Menschen, für die das Corona-Virus eine erhöhte Gefahr für Gesundheit und Leben bedeutet.

Volker Klemm

WIR SIND FÜR SIE DA

Evang.Luth.Kirchengemeinde
Rückersdorf, Schloßgasse 17

- Pfarrer Volker Klemm, Tel. 0911/57 91 68 Fax 0911/575 59 94
- Pfarramts- und Gemeindebüro, Edith Thurner, Tel. 0911/57 91 68 Fax 0911/575 59 94
- Dienstzeit: Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr
- E-Mail: gemeindebuero@evk-rueckersdorf.de
- Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:
Wolfgang Schmauß, Tel: 0911/570 91 02
- Mesner Walter Eitner, Tel. 0911/ 278 51 80

Gemeindezentrum,
Steinbruchweg 43 A

- Evangelisches Haus für Kinder
Kindergarten und Hort
Leitung Christa Schmidt
Kindergarten: Tel. 0911/570 62 05, Hort Tel. 544 34 98
E-Mail: kita.ekin.rueckersdorf@elkb.de

Diakonie Unteres Pegnitztal
gGmbH

- Häusliche Krankenpflege und Tagespflege, Tel. 09123/2138, Fax 09123/5411, E-Mail: info@diakonie-lauf.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

- Gerhard Eitner, Bergstraße 4, Tel. 0911/57 97 93

Konto der Kirchengemeinde
Verein für Jugend und Gemeinde

- Sparkasse Nürnberg, IBAN DE36 7605 0101 0240 2356 97
- Sparkasse Nürnberg, IBAN DE16 7605 0101 0240 2314 98



Er hält die ganze Welt in seiner Hand...

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

...das kann man derzeit wahrlich von dem neuartigen Corona-Virus sagen. Es hält faktisch die ganze Welt fest im Griff und löst ungeahnte Folgen aus. Es ist ein Klima der Ungewissheit, ja für manche sogar Perspektivlosigkeit entstanden. Die Nerven liegen oftmals bei denen blank, die nicht in Kurzarbeit, sondern im Dauereinsatz sind. Besonders sie wünschen sich, dass dies alles bald ein Ende hat, oder wenigstens eine erholsame Pause eintreten kann. Die Pandemie hat eine große Solidarität innerhalb der Gesellschaft ausgelöst und wir gehen achtsamer miteinander um. Auf der anderen Seite ist aber auch eine Kluft entstanden zwischen denen, die die Beschränkungen und Auflagen für überzogen halten und denen, die sich schützen müssen, die Angst um sich selbst oder um ihre Angehörigen haben.

„Er hält die ganze Welt in seiner Hand“ – aus christlicher Perspektive beschreibt dieser Satz nicht die Situation dieser Pandemie, sondern vielmehr die Wirkmacht Gottes. Gott hält diese Welt mit allen seinen Geschöpfen, mit allem was lebt und wächst. Er bewahrt sie nicht nur, sondern hält auch in allen Leiden und Schmerzen mit aus. In Gott, in der Stille, im Gebet, im Wort können wir in diesen aufgeregten und unberechenbaren Zeiten einen Ort der Ruhe finden. Alles, was die Pandemie an Ängsten, an Ungewissheiten, an Zerrissenheit und Belastungen mit sich bringt, findet in Gottes Gegenwart einen Ort, an dem es sein kann. An dem jeder so sein kann, wie er oder sie ist. Ja, wie es – unsere neue „Normalität“ gerade ist. Zu Gott können wir mit unseren inneren Ängsten kommen. Wohlwissend, dass durch Gottes Hand die Pandemie nicht von heute auf morgen überwunden sein wird. Aber im Vertrauen darauf, dass mit ihm, in seiner Hand, in seiner Gegenwart das Leben erträglicher wird. Die Pandemie, die mitten in der Fastenzeit bei uns ihre volle Wirkung entfaltet hat, führt zu einem „Fasten“ in vielen Lebensbereichen, wie viele sie

so noch nie erlebt haben. Fasten heißt immer auch Geduld aufbringen und sich im Verzicht üben. Durch das Fasten verändert sich unsere Wahrnehmung. Unsere Sinne werden die Lebensumgebung, die Mitmenschen und Angehörige anders wahrnehmen. Darin liegt auch eine Verheißung. Es führt uns in ganz positiver Weise zu ungeahnten Erfahrungen und Erlebnissen, wie wir sie vielleicht so nie gemacht hätten.

Bei all diesen Vollzügen bleibt Gott eine gegenwärtige Lebensmacht. Ihm können wir uns getrost anvertrauen auch und gerade in dieser Zeit. Symbolisch zum Ausdruck kommt diese Wirkung Gottes in der Kerze, die seit 10. Mai in der Mitte unserer St. Georgkirche jeden Sonntag entzündet wird (siehe Titelseite). „Er hält die ganze Welt in seiner Hand.“ Das Licht leuchtet als Zeichen der Hoffnung und Liebe, der Heilung und des Erbarmens, das Gott in uns hineinlegt. Es leuchtet in Verbundenheit mit allen, die den Gottesdienst nicht in der Kirche mitfeiern können. Es leuchtet für alle, die sich „verzehren“ lassen im Einsatz zur Eindämmung der Pandemie, in der Hinwendung zu allen, die Begleitung und Hilfe nötig haben, die krank sind und im Sterben liegen. Es brennt für alle, in denen der Schmerz der Einsamkeit, der Perspektivlosigkeit und der Hilflosigkeit „brennt“.

„Gott hält die ganze Welt in seiner Hand.“ Das ist und bleibt unser Trost und unsere Zuversicht. Im Vertrauen darauf mögen Sie bewahrt bleiben und das göttliche Licht schenke uns allen einen Schimmer der Hoffnung.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer





Alle Gottesdienste finden bis auf weiteres mit den vorgeschriebenen Auflagen und Sicherheitsbestimmungen statt:
Es besteht Mundschutzpflicht! Beachten Sie bitte die weiteren Informationen auf Seite 7

**DU ALLEIN KENNST
DAS HERZ ALLER
MENSCHENKINDER.
1.KÖN 8,39**

Sonntag, 31.05., Pfingstsonntag

09:30 Uhr Pfarrer Klemm Gottesdienst

Montag, 01.06., Pfingstmontag

09:30 Uhr Pfarrerin Böhne Gottesdienst

Sonntag, 07.06., Trinitatis

09:30 Uhr Pfarrer i.R. Funk Gottesdienst

Sonntag, 14.06., 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Team Gottesdienst PUNKT 10

Sonntag, 21.06., 2. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Pfarrer Klemm Gottesdienst

Sonntag, 28.06., 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Team Freiluftgottesdienst geplant
Info auf Homepage bzw. im Schaukasten

Sonntag, 05.07., 4. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Pfarrer Klemm Gottesdienst

Sonntag, 12.07., 5. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Pfarrer Klemm Gottesdienst

Sonntag, 19.07., 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Team Gottesdienst am Zellerbrünnele im
Sebalder Reichswald

Sonntag, 26.07., 7. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Diakon Brückner Gottesdienst

Sonntag, 02.08., 8. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Pfarrer i.R. Funk Gottesdienst

**DER ENGEL DES
HERRN RÜHR-
TE ELIA AN UND
SPRACH: STEH AUF
UND ISS! DENN DU
HAST EINEN WEITEN
WEG VOR DIR.**

1.KÖN 19,7



Veranstaltungen in Zeiten der Corona-Pandemie



Alle Veranstaltungen dieser Seite müssen nach dem aktuellen Sachstand bei Redaktionsschluß bis auf weiteres leider ausfallen. Aktuelle Informationen erhalten Sie zeitnah auf unserer Homepage " (siehe auch Seite 8).

Bastelkreis

Kontakt: Pauline Ulherr, Tel. 0911/57 78 91

Seniorenflug

Kontakt: Gertrud Schmidt und Alfred Vogt
Tel. 0911/57 88 26

Senioren-Nachmittag

Kontakt: Gerhard Eitner,
Tel. 0911/57 97 93

in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bergstraße 8

Meditationsabende

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 0911/57 91 68

in den Räumen des Ev. Kindergartens,
Steinbruchweg 43

Bretonische Tänze

Kontakt: Elfriede und Helmut Pabst
Tel. 0911/570 66 57

im Evang. Gemeindehaus Röthenbach a.d.
Pegnitz, Eichenring 24

Kinderchor "Cantabini"

Kontakt: Simone Richartz, Tel. 0911/575 55 20

in der Kirchgasse 1

Gebetskreis – Gemeinschaft leben

Kontakt: Susanne Gegler, Tel. 0911/212 98 15
in der Bergstraße 2

Bibeltreff

Interessierte wenden sich bitte an
Claudia Harries, Tel. 0174/186 65 45
in der Kirchgasse 1

Krabbelgruppe

Kontakt: über Pfarramt
Tel. 0911/57 91 68

in der Kirchgasse 1

Kirchenchor

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 0911/57 91 68

in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bergstraße 8

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kontakt: Gerhard Eitner,
0911/57 97 93

Jugendarbeit – im Jugendkeller Contrast

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 0911/57 91 68

Offener Jugendtreff für alle ab 13 Jahren

(Aktuelle Informationen gibt es auch auf Seite 8)

Mädelstreff

für Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren
in den Räumen des Ev. Kindergartens,
Steinbruchweg 43